

JTF-Unternehmensförderung Uckermark 2025

(Stand: 04/2025, Quelle: ILB Brandenburg)

Wer ist förderfähig?

- Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) der gewerblichen Wirtschaft mit Sitz oder Betriebsstätte in der Uckermark.
- Insbesondere Unternehmen, die vom Strukturwandel betroffen sind oder durch Investitionen Zukunftsfähigkeit sichern.
- Definition KMU: weniger als 250 Beschäftigte und entweder Jahresumsatz $\leq$ 50 Mio. € oder Jahresbilanzsumme $\leq$ 43 Mio. €.

Was wird gefördert?

- Produktive Investitionen: Errichtung neuer Betriebsstätten, Ausbau bestehender Betriebsstätten, Diversifizierung einer Betriebsstätte.
- Transformationsberatung: Modul Analyse (Investitionsausrichtung, Veränderungspotenziale) & Modul Implementierung (Umsetzung, Organisationsunterstützung).
- Startgeld Uckermark: Für junge KMU ($\leq$ 3 Jahre alt).

Wie hoch ist die Förderung?

- Produktive Investitionen: KU bis 45 %, MU bis 35 % (AGVO) / bis 70 % (De-minimis, max. 300.000 € in 3 Jahren).
- Transformationsberatung: 1.200 € pro Beratungstag, Zuschuss bis 50 % (AGVO) oder 70 % (De-minimis). Analyse: 3.000–6.000 € (AGVO) bzw. 4.200–8.400 € (De-minimis). Implementierung: 3.000–9.000 € (AGVO) bzw. 4.200–12.600 € (De-minimis).
- Startgeld: 2.030 €/Monat, maximal 24.360 € (12 Monate).

Förderzeitraum & Bindefristen

- Richtlinie gültig bis 30.06.2027.
- Antragstellung über das ILB-Kundenportal.
- Geförderte Objekte müssen mind. 3 Jahre nach Abschlusszahlung in der Uckermark verbleiben.
- Verlagerungsverbot: 2 Jahre vor und 2 Jahre nach Abschluss der Investition.

WZ-Code – Ihre Branche ist entscheidend

- Förderfähigkeit richtet sich nach der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008).
- Code finden Sie auf Gewerbeschein, Handelsregistrauszug, Steuerbescheid oder online: www.destatis.de/wz2008.
- Mehrere Tätigkeiten: maßgeblich ist der wirtschaftliche Schwerpunkt.
- Tipp: Ihr Steuerberater, die IHK oder die HWK helfen bei der richtigen Einordnung.

Förderfähige Branchen

- Verarbeitendes Gewerbe (WZ C)
- Abfallentsorgung & Beseitigung von Umweltverschmutzungen (WZ E, teilweise)
- Baugewerbe (WZ F)
- Handel, Instandhaltung & Reparatur von Kraftfahrzeugen (WZ G, eingeschränkt)
- Gastgewerbe / Beherbergung & Gastronomie (WZ I)
- Information & Kommunikation (WZ J)
- Architektur- & Ingenieurbüros (WZ M 71.1, gewerblich)
- Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (WZ N)
- Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten & Gebrauchsgütern (WZ S 95)
- Wäschereien & chemische Reinigungen (WZ S 96.01)
- Friseur- & Kosmetiksalons (WZ S 96.02)

Nicht förderfähige Branchen

- Landwirtschaft & Fischerei
- Stahlindustrie, Steinkohle- & Braunkohletagebau, Schiffbau, Kunstfaserindustrie
- Verkehrssektor & zugehörige Infrastrukturen
- Energieerzeugung & Energieinfrastrukturen
- Finanz- & Versicherungswesen (NACE K)
- Unternehmensberatung (NACE 70.10, 70.22)
- Pflegeeinrichtungen, Krankenhäuser, Kitas
- Großhandel

Nicht förderfähige Investitionen

- PV-Anlagen, Energiespeicher, Blockheizkraftwerke (BHKW)
- Grundstücke, Tiere
- Land-, Luft- und Wasserfahrzeuge für Transportzwecke
- Standardsoftware/-hardware (Routineerneuerungen)
- Reparaturen & Ersatzbeschaffungen
- Finanzierungskosten, Miet- & Leasingverträge
- Messekosten, Barzahlungen, Skonti und Rabatte

Ansprechpartner

- Wirtschaftsförderung Schwedt/Oder – Erstkontakt & Unterstützung, E-Mail: wirtschaft@schwedt.de
- ILB Brandenburg, Förderberaterin Juliane Wendorf – Tel. 0163 660 1585 – juliane.wendorf@ilb.de
- IHK Ostbrandenburg, Jörn Klitzing – Tel. 03334 2537-20 – klitzing@ihk-ostbrandenburg.de
- HWK Frankfurt (Oder), Jan-Philip Holl – Tel. 03334 24041 – jan-philip.holl@hwk-ff.de